

GREEN SCREEN

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

04. - 19. SEPTEMBER 2021

Laudatio

GREEN SCREEN Naturfilmpreis

„Wild Horses – A Tale in the Puszta“

Buch und Regie: Zoltán Török

Kamera: Jan Henriksson, Zoltán Török, Atte Henriksson

Schnitt: László Hargittai

Musik: Oliver Heuss

Produktion: AZARA FILM mit Dodights/NDR Naturfilm in Koproduktion mit Terra Mater, WDR und SVT

Der Film führt zu einer Tierart und in eine Landschaft, die beide auf den ersten Blick nicht viel hergeben: Ein abendfüllender Film über Pferde in der Steppe? Die Puszta, platt bis zum Horizont - ein Strich in der Landschaft. Das unfilmischste Habitat, was man sich vorstellen kann, so denkt man zumindest. Allein für den Mut über diesen Land-strich einen Lang-film schaffen zu wollen, verdient einen Preis. Was Zoltan Török und sein Team dieser kargen Steppe dann über Jahren an reichen Bildern, zaubervollen Stimmungen abgetrotzt haben ist mehr als beachtlich.

Zeitraffer-, Luftaufnahmen und Überblendungen zwischen den Jahreszeiten wurden kunstvoll und gezielt eingesetzt, um die Herausforderungen verständlich zu machen, denen die Tiere in dieser Landschaft über das Jahr hinweg ausgesetzt sind. Die tierischen Hauptprotagonisten lernen wir in dramatischen Geschichten, wunderbaren Tieraufnahmen und liebevollen Erzählungen kennen und lieben. Mit großem Respekt vor der Natur dieser Tierart und ihrem natürlichen, wilden Verhalten wird dabei eine große Nähe und Identifikation aufgebaut. Die manchmal zarte, manchmal gewaltige, aber immer mitreißende Musik trägt entscheidend zur emotionalen Intensität dieses Films bei und rundet das Gesamtkunstwerk ab.

Der GREEN SCREEN Naturfilmpreis für den besten Film geht an „Wild Horses – A Tale in the Puszta“ von Zoltan Török